



## Quellennachweise der 9. Ausgabe «WoB»

### Anwaltsgeheimnis und Überwachung

1. Der Sachverhalt basiert auf einem realen noch nicht rechtskräftig abgeschlossenen Fall, der aber so abgeändert wurde, dass keine Rückschlüsse auf die darin involvierten Personen und Umstände getroffen werden können.
2. Vgl. dazu Art. 130 StPO.
3. <https://www.pikett-strafverteidigung.ch>.
4. SR 311: Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937.
5. Art. 305 Abs. 1 StGB: Wer jemanden der Strafverfolgung, dem Strafvollzug oder dem Vollzug einer der in den Artikeln 59 – 61, 63 und 64 vorgesehenen Massnahmen entzieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.
6. Vgl. dazu Art. 278 Abs. 2 StPO.
7. Vgl. Art. 271 Abs. 1 StPO.
8. Gemäss Art. 269 ff. StPO.
9. Im Sinne von Art. 269 Abs. 2 StPO.
10. Vgl. dazu Art. 269 Abs. 1 StPO.
11. SR 312.0: Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) vom 5. Oktober 2007.
12. Das sind: Geistliche, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Verteidigerinnen und Verteidiger, Notarinnen und Notare, Patentanwältinnen und Patentanwälte, Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Chiropraktorerinnen und Chiropraktoren, Apothekerinnen und Apotheker, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, Hebammen, Ernährungsberaterinnen und Ernährungsberater, Optometristinnen und Optometristen, Osteopathinnen und Osteopathen sowie ihre Hilfspersonen.



13. SR 935.61: Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (Anwaltsgesetz, BGFA) vom 23. Juni 2000.
14. Vgl. dazu: THOMAS SPRENGER, Anwaltsgeheimnis des Unternehmensjuristen, Zürich 2011, 192; HANS-JÜRGEN HELLWIG, Die Bedeutung zentraler Berufsregeln aus europäischer Sicht, in: Bernhard Ehrenzeller (Hrsg.), Das Anwaltsrecht nach dem BGFA - Fragen und Entwicklungen im Recht der Rechtsvertretung und Rechtsberatung in der Schweiz, St. Gallen 2003, 97 ff.
15. LORENZ ERNI, Anwaltsgeheimnis im Strafverfahren, Zürich 1997, 8 mit Hinweis auf ZR 71 (1972) Nr. 67, wonach auch eine gegen den Willen des Auftraggebers, z.B. von der Gegenpartei erfahrene Tatsache der Geheimnispflicht untersteht. (
16. Vgl. dazu THOMAS SPRENGER, Anwaltsgeheimnis des Unternehmensjuristen, Zürich 2011, 194.
17. Urteil 8G.9/2004 vom 23. März 2004 E.9.1; vgl. auch Urteil 2C\_508/2007 vom 27. Mai 2008 E.2.1; Urteil 1S.31/2005 vom 6. Februar 2006 E.2.3).
18. BSK StGB - Niklaus Oberholzer, in: Art. 321 N 14.
19. BSK StGB - Niklaus Oberholzer, in: Art. 321 N 15.
20. Gl. M. WOLFGANG WOHLERS/VERONICA LYNN, Das Anwaltsgeheimnis im Strafverfahren, in: Claudia Seitz/Wolfgang Wohlers (Hrsg.), Anwaltsgeheimnis, Legal Privilege im schweizerischen und internationalen Kontext, Basel 2019, 109.
21. Vgl. so einzig, Zürcher Kommentar StPO - Thomas Hansjakob/Umberto Pajarola, Art. 271 N 63, die dies einzig mit der Praktikabilität begründen.
22. Vgl. dazu auch Urteil 6B\_1273/2016 vom 6. September 2017.



## Von Sharenting, künstlicher Intelligenz und echten Opfern

1. JUTTA SONJA OBERLIN/SARAH VON HOYNINGEN-HUENE, Innocence in Danger - Wenn Likes auf Kosten der Kinder gehen, Schweizerische Juristen-Zeitung 118/2022, 1138.
2. OLIVIA ALIG, Sharenting, Mama-Blogger, Kinderinfluencer & Co. – eine rechtliche Betrachtung, BPJM aktuell, 4/2021, 11.
3. <https://www.pewresearch.org/internet/2015/07/16/parents-and-social-media/> [zuletzt besucht am 3. Juni 2024].
4. <https://www.nominet.uk/moving-sharenting-parenting/> [zuletzt besucht am 3. Juni 2024].
5. Forschung und Lehre, Wie Algorithmen Hate Speech im Netz erkennen, 18. Juni 2022, abrufbar unter <https://www.forschung-und-lehre.de/forschung/wie-ki-hate-speech-im-netz-erkennt-4787> [zuletzt besucht am 14. Juni 2024].
6. JUTTA SONJA OBERLIN/SARAH VON HOYNINGEN-HUENE, Innocence in Danger - Wenn Likes auf Kosten der Kinder gehen, Schweizerische Juristen-Zeitung 118/2022, 1136.
7. SARAH VON HOYNINGEN-HUENE, Kinderbilder im Internet: legal= egal? in: Jusletter 13. Februar 2023.
8. JUTTA SONJA OBERLIN/SARAH VON HOYNINGEN-HUENE, Innocence in Danger - Wenn Likes auf Kosten der Kinder gehen, Schweizerische Juristen-Zeitung 118/2022, 1136.
9. JUTTA SONJA OBERLIN/SARAH VON HOYNINGEN-HUENE, Innocence in Danger - Wenn Likes auf Kosten der Kinder gehen, Schweizerische Juristen-Zeitung 118/2022, 1136.
10. OTTO HOSTETTLER, Social Media - Eltern posten Kinderbilder auf Insta und Pädokriminelle bedienen sich, Beobachter vom 21. Mai 2024.
11. ausführlich zur Deep Fake Pornografie: BRIGITTE TAG/MARTIN WYSS, Die strafrechtliche Einordnung von pornografischen Deepfakes, in: Jusletter 29. April 2024.
12. ROLAND FANKHAUSER/NADJA FISCHER, Kinderfotos auf Facebook oder wenn Eltern die Persönlichkeitsrechte ihrer Kinder verletzen, in: Roland Fankhauser/Ruth Reuss/Ivo E. Schwander (Hrsg.), Brennpunkt Familienrecht, Festschrift für Thomas Geisler zum 65. Geburtstag, Zürich/St. Gallen 2017, 193 ff., 198.



13. JUTTA SONJA OBERLIN/SARAH VON HOYNINGEN-HUENE, Innocence in Danger - Wenn Likes auf Kosten der Kinder gehen, Schweizerische Juristen-Zeitung 118/2022, 1130.
14. JUTTA SONJA OBERLIN/SARAH VON HOYNINGEN-HUENE, Innocence in Danger - Wenn Likes auf Kosten der Kinder gehen, Schweizerische Juristen-Zeitung 118/2022, 1127.
15. Pressemitteilung der Verbraucherzentrale NRW, Geplantes KI Training und heimliche Fotoanalyse: Meta abgemahnt, 13. Juni 2024, abrufbar unter:  
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/pressemeldungen/presse-nrw/geplantes-kitraining-und-heimliche-fotoanalyse-meta-abgemahnt-96270#:~:text=Laut%20der%20neuen%20Datenschutzrichtlinie%2C%20die,zum%20Beispiel%20auf%20privaten%20Profilen>. [zuletzt besucht am 13. Juni 2024].
16. zu finden unter: <https://www.kinderschutz.ch/eltern-und-erziehungsberechtigte/kinderbilder-im-netz/videos> [zuletzt besucht am 9. Juni 2024].
17. zu finden unter: <https://www.swissinfo.ch/ger/kampagne-zum-schutz-der-kinder-privatsphaere-im-internet/47009416> [zuletzt besucht am 9. Juni 2024].
18. HEINZ HAUSHEER/THOMAS GEISER/REGINA E. AEBI-MÜLLER, Das Familienrecht des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, 7 A., Bern 2022, Rz. 17.92.
19. dazu auch Art. 308, Art. 310, Art. 311, Art. 312, Art. 313 und Art. 314 ZGB.
20. JUTTA SONJA OBERLIN/SARAH VON HOYNINGEN-HUENE, Innocence in Danger - Wenn Likes auf Kosten der Kinder gehen, Schweizerische Juristen-Zeitung 118/2022, 1137.
21. DOMINIK BALMER, KESB stoppt Eltern wegen Babyfotos, Tagesanzeiger vom 12. Mai 2019.

## Moot Courts

1. ICC Arbitration Rules: <https://iccwbo.org/dispute-resolution/dispute-resolution-services/arbitration/rules-procedure/2021-arbitration-rules/>
2. FAI Arbitration Rules: <https://arbitration.fi/en/arbitration/rules-and-guidelines/>
3. Zur Auswahl standen Dublin, Ankara und St. Gallen.
4. *Spoofing* bedeutet das Vortäuschen einer fremden Identität. I.C. haben die Hacker das E-Mail im Namen der zuständigen Mitarbeiterin der SensorX plc versandt.



5. Gemäss Art. 77 CISG muss die Partei, die sich auf eine Vertragsverletzung beruft, alle angemessenen Massnahmen zur Verringerung des Verlusts treffen. Versäumt sie dies, kann die vertragsbrüchige Partei Herabsetzung des Schadensersatzes verlangen.
6. David Borg against Zemland, HPMCC 2023-24 (fiktiver Fall).
7. Zemland ist ein fiktiver Mitgliedstaat des Europarates.
8. Stankov and the United Macedonian Organisation Ilinden v. Bulgaria (2001), § 97.
9. Art. 10 Abs. 2 EMRK.
10. Die Teams werden ausserdem Teil der ZHAW Moot Community; der Vis Moot verfügt zusätzlich über eine eigene *Moot Alumni Association*.